

„Täterberatung bei häuslicher Gewalt“

Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim und SKM Lingen setzen Zusammenarbeit fort

LINGEN Die Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim arbeitet seit vielen Jahren eng und vertrauensvoll mit dem SKM Lingen zusammen.

Auch bei dem Projekt „Täterberatung bei häuslicher Gewalt“ gibt es der Polizei

zufolge seit 2012 eine feste Kooperation zwischen dem SKM und der Polizei. Nun kamen SKM-Geschäftsführer Hermann-Josef Schmeinck, SKM-Sozialarbeiter Michael Lammel sowie die Leiterin der Polizeiinspektion Nicola Simon zu-

sammen, um den Vertrag zu aktualisieren und die Kooperation zu erneuern.

Der SKM Lingen führt seit Oktober 2012 das Projekt „Täterberatung bei häuslicher Gewalt“ durch. Das Projekt verfolgt das Ziel, Männer, die gegenüber ihren

Partnerinnen oder Partnern Gewalt ausgeübt haben, durch eine präventive Beratung dabei zu unterstützen, ihr Verhalten möglichst dauerhaft zu verändern. Damit sollen Wiederholungsfälle vermieden werden. Die Teilnahme ist freiwillig. Mit

den in der Regel über ein halbes Jahr andauernden Kursen können Betroffene jederzeit starten.

Das Programm findet in Gruppen statt und umfasst mehrere Sitzungen. Module von der Tatrekonstruktion bis hin zum Training gewalt-

freier Kommunikation und der Erarbeitung partnerschaftlicher Konfliktlösungen sollen Anstoß geben, über eingefahrene Muster nachzudenken. „Ratsuchende können sich jederzeit an uns wenden und sich über die verschiedenen Angebote

beim SKM informieren“, wird Michael Lammel in der Mitteilung zitiert. Nicola Simon wird mit den Worten zitiert: „Wir freuen uns, weiterhin so gut mit dem SKM zusammenarbeiten zu können“ Weitere Infos unter www.skm-lingen.de. *pm*